

Protokoll der Vereinsversammlung 2020

Samstag, 25. Januar 2020, 15:30 Uhr

Quartierverein Hirslanden, Forchstrasse 248, 8032 Zürich

Anwesend

Vorstand

Karen Krüttli-Child (Präsidentin), Ulrike-Verena Habel (Vizepräsidentin), Kiyomi Higaki Brugger (Lehrerkonzerte), Agnes Joshi-Meil (Mitgliederbetreuung), Ruth Pfister (Aktuarin)

Mitglieder

Esther Erkel, Fritz Muggler, Lucretia Lendi, Ursula Vischer, Christian Spring, Barbara Maurer, Elisabeth Wild, Anna Katharina Schärer, Elisabeth Richter, Brigitte Bryner-Kronjäger, Marianne Rickenbach, Torbjörn Bergflödt, Bernhard Billeter, Agathe Jerie, Martin Lehmann

Entschuldigt

Amri Alhambra, Marianne Angst, Sela Bieri, Heidi Glitsch-Amsler, Kathrin Graf, Fabian Heynen, Markus Hochuli, Stefania Huonder, Isabel Kempinski, Brigitte Leibundgut, Astrid Leuthold, Irene Meier, Annemarie Nater, Daniel Schmid, Regina Steck, Antje Maria Traub, Andreas Wulf, Maya Wenger, Zita Zimmermann, Janine Lehmann, Susanne Hess

Begrüssung

Nach einem Willkommensapéro begleitet von einem spannenden und wunderschönen Konzert sogar mit Wettbewerb des Trios mit Hans-Martin Ulbrich heisst Präsidentin Karen Krüttli um 16.40 Uhr die Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden Ehrermitglieder Bernhard Billeter und Brigitte-Bryner-Kronjäger.

Wahl der Stimmzähler/Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerin wird Elisabeth Wild gewählt. Insgesamt befinden sich 20 Stimmberechtigte im Saal.

Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Protokoll der VV 2019

Das Protokoll der Vereinsversammlung 2019 wird einstimmig genehmigt.

Mitgliederstand

Insgesamt besteht die Sektion Zürich aus 554 Aktiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern.

2019 konnten 12 Neumitglieder aufgenommen werden. Agathe Jerie wird an der Versammlung herzlich willkommen geheissen. Die folgenden Neumitglieder werden in Abwesenheit begrüsst: Vincent Gühlov, Davni Ledergerber, Astrid Leuthold, Sopia Rais, Anna Rechbauer, Lina Schwob, Nina Ulli, Thesi Weiss, Karin Charlotte Wetzel, Lena-Lisa Wüstendörfer, Rico Zela

Die Sektion musste 29 Austritte verzeichnen, davon wurden 7 wegen Nichtbezahlung der Beiträge ausgeschlossen.

Für die beiden verstorbenen Mitglieder Claire Habermacher und Veronica Meier wird eine Schweigeminute eingelegt.

Jahresbericht 2019

Dieser wurde mit der Einladung an die Mitglieder verschickt. Karen Krüttli weist darauf hin, dass eine Mail-Adresse angegeben werden kann, falls jemand über diesen Weg mehr Informationen wünscht. Es gibt keine Fragen oder Kommentare.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Informationen des Vorstands

Ramona Huber hat nach beinahe 10-jähriger erfolgreicher Arbeit gekündigt. Ihr Einsatz wird verdankt und lobend erwähnt.

Barbara Oehm und Susi Moser führen in Zusammenarbeit das Sekretariat weiter. Susi Moser wird mit einem Willkommens-Präsent begrüsst. Barbara Oehm hat sich für die Versammlung entschuldigt. Die zwei neuen Mitarbeiterinnen wurden angestellt, weil verschiedene neue Projekte erarbeitet werden: Eine neue Website wird geplant. Dies ist allerdings abhängig von einer neuen Website des ZV. Ein Auftritt im Facebook wird aktiviert, mehr Präsenz in der Schweizerischen Musikzeitung wird angestrebt und weitere Projekte umgesetzt.

An der DV 2019 beantragte die Präsidialkonferenz eine Arbeitsgruppe «Strukturen und Kommunikation» zu bilden. Folgende Themen werden momentan besprochen:

Fachgebiet Gewerkschaftliches

Abklären ob eine Mitgliedschaft beim SGB weiterhin sinnvoll ist. Die Arbeit des SGB ist gut, jedoch gehören die Musikpädagogik und Pädagogik im Allgemeinen nicht zu den Kernthemen des SGB. Ohne Mitgliedschaft wäre mehr Geld zur Verfügung.

Fachgruppe-Gremium

Für die Tätigkeitsbereiche Weiterbildung, Qualitätssicherung, Wettbewerbe, Vernetzung mit anderen Organisationen usw.

Reduktion Anzahl Delegierten auf 3 pro Sektion

Die Diskussionen sollen in die Sektionen verlegt werden, um die hohen Kosten der DV zu reduzieren. Zum Beispiel VV, Telefonsprechstunde, E-Mail.

Neue Strukturen für den Zentralvorstand

Verschiedene Modelle sind in Bearbeitung. Das Hauptanliegen ist, der Präsidialkonferenz eine andere Funktion zu geben. Bisher war die PK ausschliesslich beratend tätig. Angestrebt werden strategische und exekutive Funktionen, was eine andere Budgetierung bedingen würde. Es kann sein, dass die Sektion Zürich einen Antrag an die DV stellen oder einen Antrag aus Bern/NWCH/Winterthur unterstützen wird, damit neue Strukturen eingeführt werden können.

Die nächste Delegiertenversammlung wird am 21.3.2020 stattfinden.

Zu diesem Traktandum gibt es keine Fragen der Anwesenden.

Die Mehrheit stimmt den Änderungen zu.

Jahresschlussrechnung 2019

Karen Krüttli erklärt einige Zahlen aus der Schlussrechnung:

Die Mitgliederbeiträge sind wieder etwas zurück gegangen.

Ausgaben:

Bei den Veranstaltungen gab es mehr Ausgaben als budgetiert, weil mehr Mitglieder als erwartet in der Tonhalle dabei waren.

Für die Werbung wurden höhere Kosten budgetiert, weil mit einer Kino- und Tramwerbung gerechnet wurde. Nur Kinowerbung wurde realisiert. Für 2020 wird nochmals im Vorstand diskutiert, ob eine Tramwerbung sinnvoll wäre, evtl. mit jetziger Grafik.

Betreffend Vorspielabende wurden aus der Versammlung Vorschläge gemacht:

1. Eine Einschreibgebühr für die Konzerte wird verlangt, dafür keine Kollekte an Konzertabenden. Kollekten sind nicht sinnvoll, weil die anwesenden Eltern für Musiklektionen bezahlen und nicht gewillt sind Mehrkosten zu übernehmen.
2. Der Vorspielabend gilt als eine Lektion und wird dem SMPV anstatt dem Musiklehrer, der Lehrerin bezahlt
3. Auf die Kollekte wird besser hingewiesen. Die Musiklehrperson soll im Voraus die Eltern/die Teilnehmenden darauf hinweisen. Ein Minimalbetrag für die Kollekte könnte erwähnt werden.

Herr Billeter fragt nach der Aufgabenverteilung im Vorstand. Hat Karen Krüttli nicht zu viele Aufgaben zusammen mit der Kassenführung? Das Thema wird an einer der nächsten Vorstands-Sitzungen diskutiert.

Betreffend Jahresrechnung wird aus der Versammlung erwähnt, dass man die Negativzinsen im Auge behalten soll. Die Alternative Bank wäre evtl. eine Variante. Sie verlangt keine Gebühren, gibt und verlangt keine Zinsen, weder positive noch negative.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht 2019 wird von Karen Krüttli verlesen. Die Kassierin und der Vorstand werden einstimmig entlastet.

Budget 2020

Für die Mitgliederbeiträge wird weniger budgetiert, weil der Mitgliederbestand in den letzten Jahren stetig gesunken ist.

Bei den Veranstaltungen wird ein höherer Betrag als 2019 eingesetzt, weil mehr Leute an den Veranstaltungen erwartet werden. Die Sektion führt das Projekt «Weiterbildung von Mitgliedern für Mitglieder» weiter.

Für die Vorstandssitzungen wird weniger budgetiert (weniger Sitzungen pro Jahr), dafür für Arbeits-sitzungen mehr. Es ist vorgesehen, dass die Aufgaben für neue Projekte in Arbeitsgruppen erledigt werden. Diese Idee benötigt jedoch vorerst eine Diskussion im Vorstand.

Für die Vereinsauslagen wird für die Infrastruktur des Sekretariats mehr budgetiert, ebenso für die Löhne. Dies, weil bei mehr Aufgaben das Sekretariat ab 2020 doppelt besetzt wird.

Die Buchhaltung wird durch ESPAS, einer sozialen Institution, betreut. Diese arbeitet zur vollen Zufriedenheit der Sektion.

Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeitrag 2020 Sektion Zürich

Antrag des Vorstandes: Beibehaltung des Beitrags von:

Fr. 75.00 für Aktiv-Mitglieder

Fr. 40.00 für Studierende

Die Versammlung beantragt eine **sofortige Herabsetzung des Mitgliederbeitrags für Studierende auf Fr. 25.00**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Beitrag für Aktivmitglieder bleibt bei Fr. 75.00.

Der Vorteil einer Mitgliedschaft beim SMPV soll Musiklehrpersonen klarer bekannt gegeben werden.

Richthonorare 2020

Antrag des Vorstandes: Beibehaltung die Richthonorare wie hier aufgeführt:

Erwachsene:

- Lektion 60 Min. pro Semester CHF 1'830.- / einzeln CHF 120.-
- Lektion 50 Min. pro Semester CHF 1'600.- / einzeln CHF 105.-
- Lektion 40 Min. pro Semester CHF 1'370.- / einzeln CHF 90.-

Rechnungsgrundlage:

Einzellektion: pro 10 Min. CHF 15.- plus CHF 30.- pauschal.

Semester: 19 Einzellektionen minus 20%.

- 10-er Abonnement Lektion 60 Min. CHF 1'080.-
- 10-er Abonnement Lektion 50 Min. CHF 945.-
- 10-er Abonnement Lektion 40 Min. CHF 810.-

Rechnungsgrundlage: 10-er Abonnement: 10 Einzellektionen minus 10%.

Antrag des Vorstandes:

Kinder, Jugendliche, Erwachsene in Ausbildung bis 25 Jahre:

- Lektion 60 Min. pro Semester CHF 1'520.- / einzeln CHF 100.-
- Lektion 50 Min. pro Semester CHF 1'300.- / einzeln CHF 85.-
- Lektion 40 Min. pro Semester CHF 1'070.- / einzeln CHF 70.-

Rechnungsgrundlage:

Einzellektion: pro 10 Min. CHF 15.- plus CHF 10.- pauschal

Semester: 19 Einzellektionen minus 20%.

- 10-er Abonnement Lektion 60 Min. CHF 900.-
- 10-er Abonnement Lektion 50 Min. CHF 765.-
- 10-er Abonnement Lektion 40 Min. CHF 630.-

Rechnungsgrundlage: 10-er Abonnement: 10 Einzellektionen minus 10%.

Dieses Traktandum wird mit 2 Stimmenthaltungen gut geheissen.

Wahlen

Antrag des Vorstands:

Co-Präsidium, beschränkt auf ein Jahr: Karen Krüttli-Child und Ulrike-Verena Habel.

Karen Krüttli erklärt, dass sie in gut 2 Jahren pensioniert wird und bis dann im Vorstand bleiben wird. Damit die Aufgabe nahtlos weitergeführt werden kann und die Arbeit für den Verband sehr zeitaufwendig geworden ist, wünscht sie eine Zusammenarbeit als Co-Präsidentin mit Ulrike-Verena Habel. Beide freuen sich auf eine gemeinsame Führung der Sektion Zürich.

Karen und Verena verlassen den Raum und werden bei Wiedereintritt mit riesigem Applaus gewählt. Herzlichen Dank für den grossen, wertvollen Einsatz.

Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten 2020

An der DV vom 23.3.20 können 6 oder 7 Delegierte dabei sein. Das Zentralsekretariat wird die Anzahl noch bekannt geben.

Folgende Personen werden einstimmig gewählt.

Ulrike-Verena Habel, Kiyomi Higaki, Agnes Joshi-Meili, Karen Krüttli-Child, Stefano Kunz-Annoff, Ruth Pfister. Bernhard Billeter stellt sich zur Verfügung, falls doch 7 Delegierte eingeladen werden.

Als Ersatzdelegierte werden gewählt:

Bernhard Billeter

Isabel Kempinski

Barbara Maurer

Varia

Bernhard Billeter teilt mit, dass die Maag Halle erhalten bleibt. Im März 2021 soll die Instandsetzung des Kongresshauses und der Tonhalle abgeschlossen sein.

Diskutiert wird über Tram- oder Kinowerbung. Eine Werbung im März ist sinnvoll, im Oktober haben die neuen Semester bereits begonnen und eine Annonce ist nicht zu empfehlen. Im Vergleich zur Kinowerbung wird Tramwerbung als wirksamer empfunden.

Einen Fonds zur Unterstützung der Musikschüler anzulegen wird vorgeschlagen. Ebenso wird angeregt, einen Familienrabatt für den Unterricht anzubieten. Auch eine Abstufung der Honorare wird angesprochen.

Der Vorstand nimmt die Anregungen auf und wird sich damit befassen.

Ende der Versammlung 18.10 Uhr

Die nächste Vereinsversammlung findet am 23. Januar 2021 statt.

Zürich, 27. Januar 2020

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karen Krüttli-Child'.

Karen Krüttli-Child
Präsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Susi Moser'.

Susi Moser
Protokoll